

Richtfest der neuen Sporthalle an der Christoph-Förderich-Grundschule

Meta-Beschreibung:

Erfahren Sie alles über das Richtfest der neuen Dreifeldsporthalle an der Christoph-Förderich-Grundschule in Wilhelmstadt. Nach der Dachstuhllegung feiern Bauende, Schulgemeinschaft und Gäste einen entscheidenden Meilenstein für den modernen Sportstättenbau. Die neue Halle, gefördert durch das Städtebauförderprogramm, wird ab 2025 nicht nur den Schülern, sondern auch den örtlichen Sportvereinen und Musikveranstaltungen zur Verfügung stehen. Tauchen Sie ein in die Bedeutung dieses Projekts für die Gemeinschaft!



**Wichtiger Schritt für die Jugendentwicklung
in Wilhelmstadt: Der Neubau der Sporthalle**

Am 11. September 2024 wurde in Wilhelmstadt ein bedeutendes Ereignis gefeiert: das Richtfest der neuen Dreifeldsporthalle an der Christoph-Förderich-Grundschule. Durch die Zusammenkunft von Bauherren, Handwerkern, Schulgemeinschaft und anderen Gästen zeigt dieses Fest den gemeinsamen Einsatz für ein Projekt, das weit über die Grenzen der Schule hinausgeht.

Die Wichtigkeit dieser Sporthalle kann nicht genug betont werden, da sie nicht nur den Schülern der Schule, sondern auch den örtlichen Sportvereinen dienen wird. In einem Stadtteil, in dem die Nachfrage nach geeigneten Trainings- und Veranstaltungsräumen stetig zunimmt, wird die Halle eine wertvolle Ressource darstellen. Dies betrifft besonders die Christoph-Förderich-Grundschule, die sich als die einzige musikbetonte Grundschule in Spandau profiliert hat und nun auch über eine Halle verfügt, die für Musikveranstaltungen genutzt werden kann.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt zu zwei Dritteln über das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“, was die Bedeutung der städtischen Unterstützung unterstreicht. Dr. Carola Brückner, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur, Sport und Facility Management, lobte die Fortschritte, die trotz anfänglicher Verzögerungen aufgrund von Schwierigkeiten mit den Bauunternehmen erzielt wurden. „Es ist schön, am Bau zu sehen, dass sich ein engagiertes Projektteam gefunden hat“, sagte sie in einer dankenden Ansprache, wodurch sie den Zusammenhalt und die Entschlossenheit aller Beteiligten hervorhob.

Der Rohbau steht, das Dach wurde erfolgreich gerichtet, und jetzt ist der Zeitpunkt für die Ausbauarbeiten gekommen. Martina Häusler, die Leiterin der Serviceeinheit Facility Management, wandte sich direkt an die Handwerker: „Sie stehen heute im Mittelpunkt, Ihnen gilt mein Dank als Bauherrin.“ Ihre Worte zeigen, wie wichtig die Handwerkskunst für die Realisierung des Projekts ist.

Das Richtfest wurde begleitet von einem feierlichen Liedbeitrag der Klasse 2b, das die Bedeutung dieses Projekts für die gesamte Schulgemeinschaft unterstreicht. Der symbolische Akt des Nagel Einschlagens ließ die Gäste aktiv am Bauprozess teilnehmen und förderte das Gemeinschaftsgefühl.

Nach den Feierlichkeiten wird nun mit den Dachabdichtungsarbeiten fortgefahren, und die Fertigstellung der Sporthalle sowie die Übergabe an die Nutzer sind für Ende 2025 geplant. Dieses Projekt ist nicht nur ein architektonischer Fortschritt, sondern symbolisiert auch die Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in Wilhelmstadt.

Für Rückfragen steht die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter katharina.lingen@ba-spandau.berlin.de oder Tel.: 90279 - 3927 zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de